

Studienaufbauplan zum Studiengang:
MA „Wirtschaftspädagogik“; Unterrichtsfach „Katholische Religionslehre“ (38 ECTS)

	Bibelwissenschaften	Kirchengeschichte	Systematische Theologie	Praktische Theologie
<p>Module im Gesamtumfang von 38 ECTS</p>	<p>Bibelwissenschaften: Vertiefungsmodul IC 6 ECTS</p>	<p>Kirchengeschichte: Basismodul 5 ECTS</p>	<p>Dogmatik/Fundamentaltheologie: Grundlagenmodul IIB 6 ECTS</p>	<p>Religionspädagogik [...]: Grundlagenmodul II <i>oder</i> Religionsdidaktik: Grundlagenmodul IIB 5 ECTS</p>
			<p>Theologische Ethik: Grundlagenmodul II 5 ECTS</p>	<p>Religionspädagogik und Religionsdidaktik: Vertiefungsmodul A 5 ECTS</p>
				<p>Theorie-/Praxismodul Didaktik Katholische Religionslehre WiPäd 6 ECTS</p>

Modulbezeichnung	Theologische Ethik: Grundlagenmodul II
Verwendbarkeit	MA-WiPäd
Status des Moduls	Pflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Theologische Ethik
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) (1,5 ECTS-Punkte) • Seminar (2 SWS) (3,5 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Moralthologie, besonders in Fragen der Normbegründung, der Hermeneutik, der Propriumsfrage, der Ethik der Lebensbereiche und • über Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Christlichen Sozialethik, besonders in Fragen der Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtsethik, der sozialen Gerechtigkeit, der konkreten sozialetischen Felder verfügen.
Lerninhalte	<p>Moralthologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld, Versöhnung, • Ethik der Lebensbereiche <p>Christliche Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegung der Christlichen Sozialethik • Grundfragen aus den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die thematische Bandbreite konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern
Semester	1. – 3.
Angebotshäufigkeit	jedes WS
Minimale Moduldauer	ein Semester
Studienempfehlung	Seminar: Referat, das die schriftliche Hausarbeit vorbereitet
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	<ul style="list-style-type: none"> • bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung • Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit
Modulprüfung/Modulteilprüfungen	schriftliche Hausarbeit (im Seminar) (Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung)
Berechnung der Modulnote	schriftliche Hausarbeit = 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
ECTS-Punkte	5